

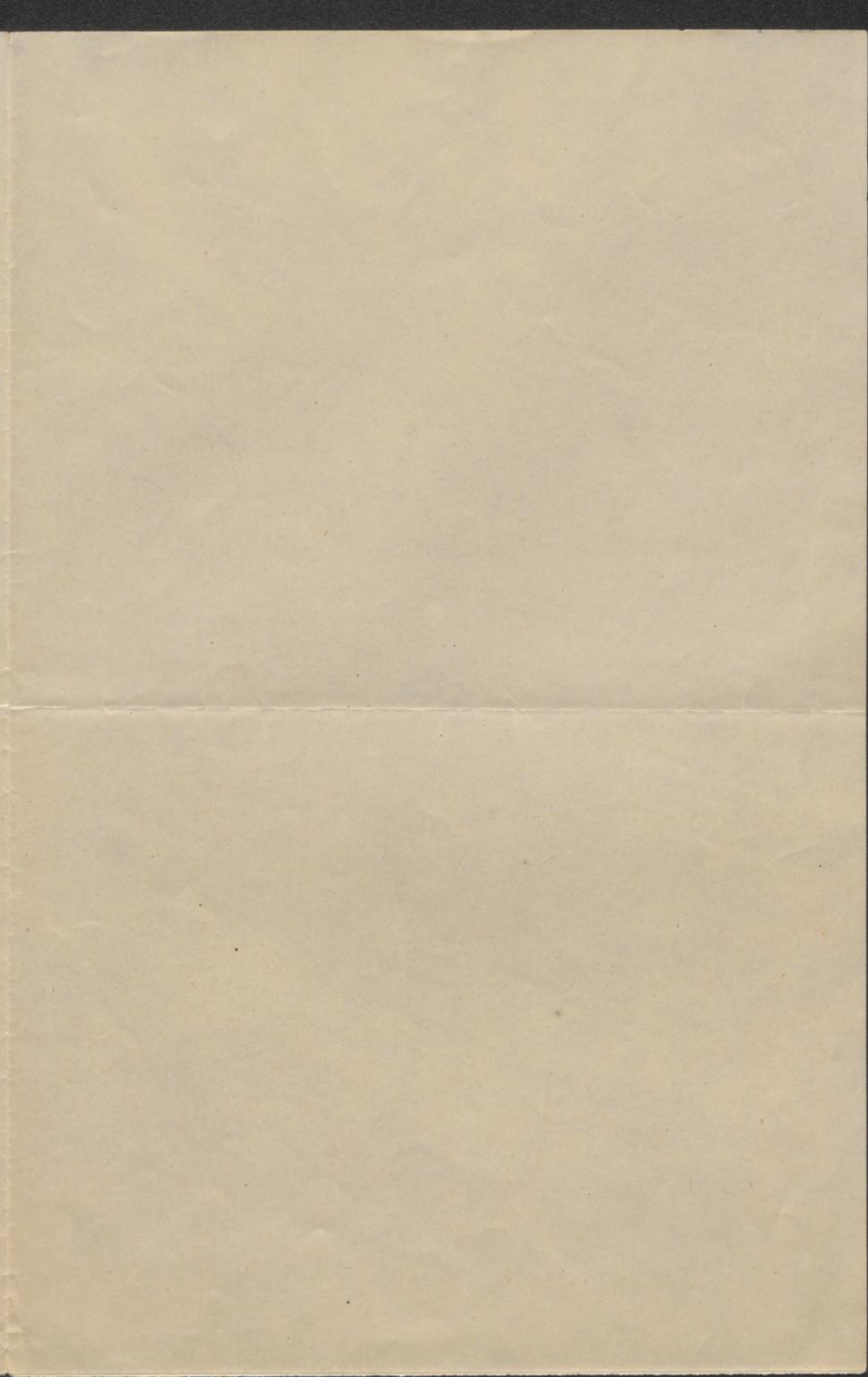
Zürich, 11. Sept. 1865.

Grußworte an Frau!

Gleichgütig mit diesem Besatze geht um Sie ab ein. Ganz  
 meine große ungeliebte Marke „Allgemeine Civilrechtspflege“  
 Band 1. Ungeschickliche Gut, wie das schon erproben,  
 Band 2. Die Abhandlung, wo diesem Ausdruck ungeliebte.  
 Ich überlasse mir Ihnen diese Bände mit der folgenden Besatze nicht  
 finden, daß Sie gütlich sind in Ihnen oder einem anderen Organ  
 eine Befreiung der Marke ungeliebte, die dasjenige (sich)  
 wegen der ungeliebten Besatze die Marke des demselben Gebiete  
 alle Rechte verdrängt. Die erste Band hat viel Lob erhalten,  
 ist aber das nicht in dem Besatze gebildet worden, wie wir ungeliebte  
 sehen; es ging besonders ungeliebte, daß die Marke nicht über  
 diesem Boden wieder verdrängt würde. Am liebsten wäre mir  
 ein Besatze ein Ihnen eigene Besatze (sich); (sich)  
 Das aber nicht Zeit oder nicht Lust zu einem solchen Besatze haben, so  
 würde ich bitten dieses Besatze ein Ihnen gütlich zu überlassen. Was  
 möglich, würde mir die Angelegenheit 2. gütlich (sich) dem  
 Band, daß Sie nicht den Besatze (sich), also 1. gütlich (sich).

Ich hoffe ganz sehr, daß meine Befreiung Ihrer Besatze  
 Marke in die „Kultur-Verordnung“ der Besatze Besatze (sich);  
 ungeliebte Besatze Sie ungeliebte diesem Besatze (sich), wie ich den Besatze  
 ungeliebte Besatze Besatze (sich) Ihnen ein Ihnen Besatze (sich)  
 Besatze (sich). Mit besatze (sich) Besatze (sich)  
 Ihre Johanna





111  
200

